

FACULTÉ DE THÉOLOGIE
DE L'ÉGLISE ÉVANGÉLIQUE LIBRE DU CANTON DE VAUD

Lausanne, le 16. IX. 29

2. avenue Agassiz

Sehr geehrten Herrn Kollegen

Es laubet Sie mir Ihnen eine
Bitte zu richten,

Das erste Heft 1930 unserer
Revue de théologie et de philosophie
(welches mit Dezember erscheinen
wird) wird mehrere Beiträge
zur dialektischen Theologie.

KBA 9329.410

erhalten.

Prof. Brunner hat
die Güte gehabt, uns das Man-
uskript seines Vortrags über
Kirche und Offenbarung zur

Verfügung zu stellen. Der Vortrag
wird von einem ehemaligen
Schüler Prof. Brunner: Pf.

Chappuis, an der franz. Univ.
zu Zürich, übersetzt.

Dann folgt der Vortrag
Prof. Leuninger an der
ab. de Chronologie Thren

zu übersetzen. Doch möchte ich
doch nicht mit Friedrich Konken
reinen, und etwas anderes übersetzen.

Könnten Sie uns die Hände
machen, Ihren Erbfolger Vertrag
üb. d. heiligen Geist auszuver-
trauen. Wir würden die Über-
setzung so gleich ins Werk setzen, so
dass Sie das handschriftliche Werk
wieder zur Verfügung hätten...

So wäre unser Heft eine
schöne Einführung für unsere
neulichen Mitbrüder.

In der Hoffnung nicht zu
spät zu kommen zeichne ich
in hochachtungsvoller Freundschaft

Freundliche Grüße
aus
Leipzig